

Kreis Stormarn · Der Landrat · 23840 Bad Oldesloe

Fachdienst 62

Integrierte Regionalleitstelle Süd / Rettungsdienst

-Fachdienstleiter-

Zuständig: Florian Jans

Telefon: 04531 / 160-1260 E-Mail:

f.ians@kreis-stormarn.de

Hinweis: Eine rechtsverbindliche Kommunikation ist über diese Mailadresse nicht zugelassen.

Gebäude B, Raum 369 Adresse:

Aktenzeichen:

Datum: 11. Oktober 2023

## Betriebskonzept Rettungswache Barsbüttel – Stemwarde

Sehr geehrte Damen und Herren, folgend erhalten Sie das Betriebskonzept für die geplante Rettungswache Barsbüttel – Stemwarde.

## **IST-Situation:**

Die Rettungswache Stemwarde befindet sich derzeit am Standort Bachstraße 6 in 22885 Barsbüttel, untergebracht in einem ehemaligen Bauernhaus, Baujahr 1875, welches in einem Mischgebiet aus Kleingewerbe, Ein- und Mehrfamilienhäusern liegt. Der Standort ist ursprünglich im Jahr 2006 für die Unterbringung von 2 Krankentransportwagen und einem Reservefahrzeug sowie den entsprechenden Mitarbeiter im Tagdienst eingerichtet worden.

Durch Aufwuchs der Gemeinden im Süden des Kreises Stormarn und die hieraus resultierend steigenden Einsatzzahlen sind in den vergangenen Jahren immer mehr Fahrzeuge hinzugekommen. Aktuell sind dort drei Rettungswagen, davon einer 24/7, 6 Krankentransportwagen und zwei Reservefahrzeuge sowie 50 Mitarbeitende stationiert. Ab dem 1.1.2024 erfolgt zusätzlich die Stationierung eines Verlegungsarzteinsatzfahrzeuges (VEF) für Intensivtransporte.

Der Standort hat im Jahr 2022 insgesamt 9.772 Einsatzfahrten abgewickelt. Davon wurde zu 3.373 Einsätzen in der Notfallrettung mit Blaulicht ausgerückt. Im Zeitraum Januar -September 2023 wurden bereits 10.140 Einsatzfahrten vom Standort Stemwarde aus absolviert. Der Standort entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden.





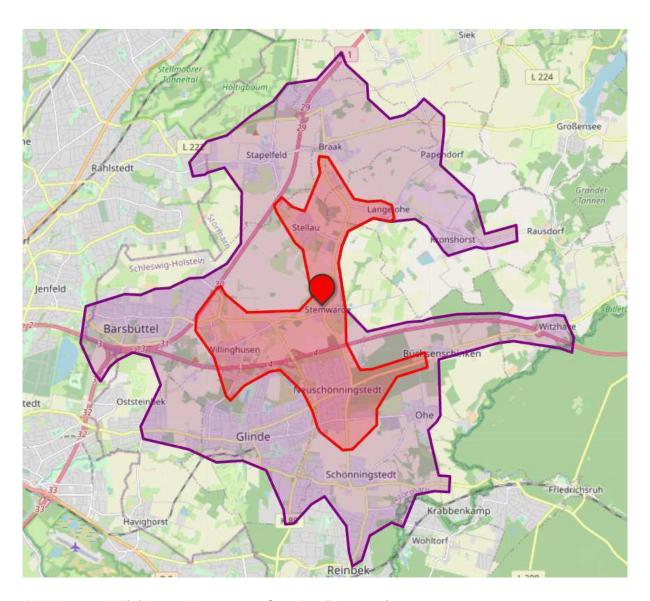


Abbildung 1: Hilfsfristerreichung vom Standort Bachstraße 6,

Teile von Oststeinbek sind nicht innerhalb der HF von 12 min (lila) erreichbar.

Roter Bereich: 5 min Fahrzeit



## Neubau:

Der geplante Neubau am Standort Bahnhofstraße soll die Fahrzeuge der Rettungswache Stemwarde und den 24/7 Rettungswagen des Standortes Neuschönningstedt aufnehmen, dessen Standort im Wohngebiet (30-Zone) ebenfalls nicht mehr den Anforderungen entspricht.

Einziehen sollen dort nach aktuellem Planungsstand:

- 2 Rettungswagen 24/7
- 2 Rettungswagen im Tagesdienst
- 1 Verlegungsarztfahrzeug 24/7
- 1 Krankentransportwagen 24/7
- 10 Krankentransportwagen im Tagesdienst.
- 3 Reservefahrzeuge

Im Nachtdienst würden somit 10 Personen, im Tagdienst 34 Personen zzgl. Leitungs-und Funktionskräften (ca. 6-8) anwesend sein.

Die prognostizierte Zahl an Einsatzfahrten wird bei ca. 18.000 p.A. liegen. Dieses entspricht ca. 50 Alarmmeldungen pro Tag. Hiervon ca. 20 pro Tag mit Sonder- und Wegerechten (7.000 p.A.). Insgesamt ergeben sich daraus ca. 100 Fahrzeugbewegungen pro Tag.

Die zentrale Lage des Grundstückes in der Bahnhofstraße, quasi mittig zwischen den Auffahrten zur A1 und A24, erlaubt das zügige Erreichen großer Teile des südlichen Kreisgebietes innerhalb der gesetzlichen Hilfsfrist und zugleich die Abdeckung der Unfallschwerpunkte im Autobahnkreuz HH-Ost. Auch darüber hinaus bietet der Standort für die Erreichbarkeit der umliegenden Rettungswachenbereiche (zweite Alarmfolge) in Ahrensburg und Trittau schnelle Anfahrtswege. Das überregional einzusetzende Verlegungsarztfahrzeug kann von diesem Standort die Kliniken in Geesthacht, Reinbek, Ratzeburg, Bad Oldesloe und Bad Segeberg sowie Lübeck binnen 30 min erreichen. Aufgrund der zentralen Lage soll auch das Zentrallager für den gesamten Rettungsdienst Stormarn an diesem Standort eingerichtet werden, hier ist mit zusätzlichem Logistikverkehr durch LKW und Transporter zu rechnen.



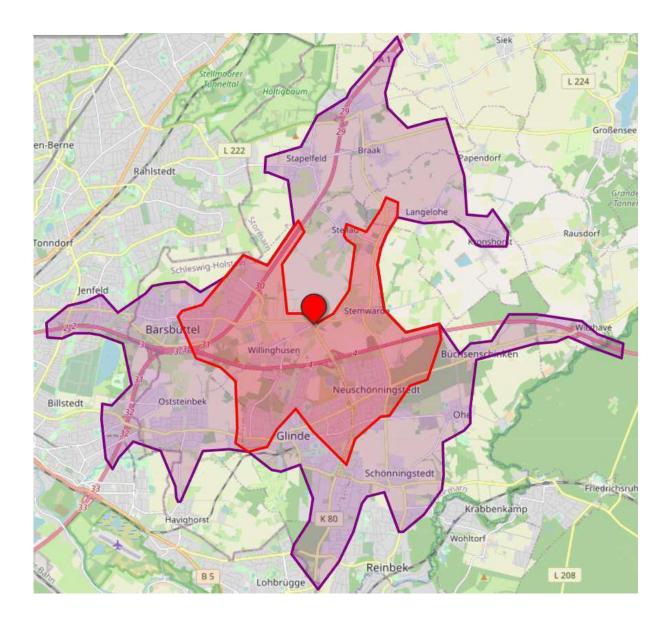


Abbildung 2: Hilfsfristerreichung vom Standort Bahnhofsstraße/K80,

Oststeinbek kann vollständig abgedeckt werden, ebenso die K80 bis zur Landesgrenze HH. Im roten Bereich (5min Radius) sind die großen Wohngebiete in Neuschönningstedt und Glinde, sowie Teile von Barsbüttel abgedeckt

Mit freundlichen Grüßen

Florian Jans